

Meine Stadt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Einheit 3

Wir arbeiten in der Stadt

Wortschatz	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen der Polizist die Polizistin der Bäcker die Bäckerin der Feuerwehrmann die Feuerwehrfrau der Verkäufer die Verkäuferin der Lehrer die Lehrerin	W-Fragen (Wem?) Präsens 3. Person Singular bestimmter Artikel im Dativ Satzbau: Verbstellung in Aussage- und Fragesätzen	- W-Frage (Was? Wer? Wem?) sinngemäß verstehen und beantworten - auf einfache Fragen und Aufforderungen reagieren - kurze und klare Anleitungen und Anweisungen, die im Unterricht und im Alltag auf Deutsch gegeben werden, umsetzen
Verben sein gehören arbeiten		

Ihre Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Ideen für die Wortschatzeinführung

Wir lernen Berufe

Benötigtes Material: Kärtchen mit verschiedenen Berufen (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin stellt mit Hilfe von Dandelin verschiedene Berufe vor. In einem Korb oder einer Schachtel gibt es Kärtchen mit verschiedenen Berufen. Dandelin zieht ein Kärtchen aus dem Korb und sagt z.B.: „*Das ist ein Polizist.*“ Dann zieht er ein anderes Kärtchen heraus usw. Die Kinder denken sich eine Geste für jeden Beruf aus und zeigen diese her. Am Ende der Aktivität wiederholen die Kinder die neuen Wörter. Dandelin zieht ein Kärtchen heraus und fragt: „*Was ist er/sie von Beruf?*“ und ein Kind antwortet. Alle anderen Kinder machen die entsprechende Geste.

Rate mal!

Benötigtes Material: Kärtchen mit verschiedenen Berufen (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin zieht ein Kärtchen aus einem Korb oder einer Schachtel. Die Kinder dürfen das Kärtchen nicht sehen. Sie beschreibt das Kärtchen in einem Satz (z.B. „*Die Person auf meinem Bild hat eine blaue Uniform.*“) und fragt: „*Wer ist sie?*“ Alle Kinder antworten im Chor: „*Die Polizistin.*“

Als Variante kann die Pädagogin fragen: „*Was ist sie von Beruf?*“ und das Kind, das als erstes korrekt antwortet, kann das nächste Kärtchen aus dem Korb ziehen und beschreiben.

Ratespiel: „Was bist du von Beruf?“

Benötigtes Material: Kärtchen mit verschiedenen Berufen (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin bereitet eine gerade Anzahl von Kärtchen mit Berufspaaren vor, z.B. Polizist und Polizistin. Jedes Kind erhält ein Kärtchen, das es den anderen nicht zeigen darf. Das Kind geht im Klassenzimmer herum und fragt die anderen Kinder „*Was bist du von Beruf?*“, bis es das Kind entdeckt, das den gleichen Beruf hat. Dann sagt es „*Gefunden!*“ und beide Kinder gehen an ihre Plätze zurück. Das zuletzt gebildete Paar verlässt das Spiel und das Spiel beginnt von neuem, wobei jedes Kind ein neues Kärtchen bekommt. Wenn es in der Klasse eine ungerade Zahl Kinder gibt, so verlässt das Kind, dem es nicht gelingt, ein Paar zu bilden, das Spiel.



Hauptaktivität: Wir arbeiten in einer Stadt

1. Ausschneiden und aufkleben

Benötigtes Material: Arbeitsblatt 1 „Was gehört wem?“, Kleber, Schere, weiße Blätter Papier

Jedes Kind bekommt Arbeitsblatt 1 und ein weißes Blatt Papier. Je nach Niveaustufe werden die einzelnen Bilder erklärt und benannt. Die Kinder sollen die Menschen und die Materialien/Werkzeuge aus dem Arbeitsblatt ausschneiden und auf das weiße Blatt Papier so aufkleben, dass sie auf der Höhe des Berufes liegen, zu dem sie passen. Abschließend nennen die Kinder die Berufe und die Materialien/Werkzeuge (z.B. „*Das ist der Feuerwehrmann. Das ist ein Helm.*“).

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Die Kinder beschreiben ihr Arbeitsblatt so: „*Das ist der Feuerwehrmann und er hat einen Helm.*“

2. Was gehört wem?

Benötigtes Material: Arbeitsblatt 1 „Was gehört wem?“ oder die selbst erstellten Blätter

Die Kinder verwenden die Blätter der vorherigen Aktivität. Die Pädagogin fragt Dandelin: „*Was gehört zum Bäcker?*“ und Dandelin antwortet: „*Die Brezel gehört zum Bäcker.*“

Dann: „*Was gehört zum Polizisten?*“ usw. Danach stellt Dandelin die gleichen Fragen, aber dieses Mal antworten die Kinder. Bei höherem Sprachniveau können die Kinder die Fragen und die Antworten an die Tafel oder in ihre Hefte schreiben.

3. Wem gehört was?

Benötigtes Material: verschiedene Gegenstände der Kinder

Die Kinder kommen einzeln nach vorne und bringen jeweils einen persönlichen Gegenstand mit, den sie auf den Tisch legen. Die Pädagogin fragt dann z.B.: „*Wem gehört die Tasche?*“ Das Kind, das richtig antwortet (z.B. „*Die Tasche gehört Thomas.*“ oder nur „*Thomas*“), stellt die nächste Frage.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Wer arbeitet hier?

Benötigtes Material: Arbeitsblatt 2

Die Kinder bekommen Arbeitsblatt 2 und sollen die Berufe und die Orte auf den Bildern benennen. Dann verbinden sie mit unterschiedlichen Farben jeden Arbeitsort mit den passenden Personen. Dann zeigt die Pädagogin auf ein Bild und fragt: „*Wer arbeitet hier?*“ und die Kinder geben kurze Antworten wie z.B. „*Die Polizistin*“ oder „*Die Polizistin arbeitet hier.*“

Berufe raten

Benötigtes Material: verschiedene Dinge, die es im Haus gibt (z.B.: eine Pfeife, eine Kreide oder einen Filzstift, einen Teigroller, Arbeitshandschuhe oder einen Schlauch usw.)

Die Kinder bringen verschiedene Gegenstände (bis zu drei pro Kind), die es in jedem Haushalt gibt und als Werkzeug oder Arbeitsmittel eines bestimmten Berufes dienen könnten, mit in die Schule. Jedes Kind zeigt seine Gegenstände und die anderen Kinder raten, zu welchem Beruf diese gehören. Die Pädagogin hilft mit den Berufsbezeichnungen auf Deutsch.

Wir spielen Pantomime!

Benötigtes Material: Kärtchen mit verschiedenen Berufen (Kopiervorlage 1)

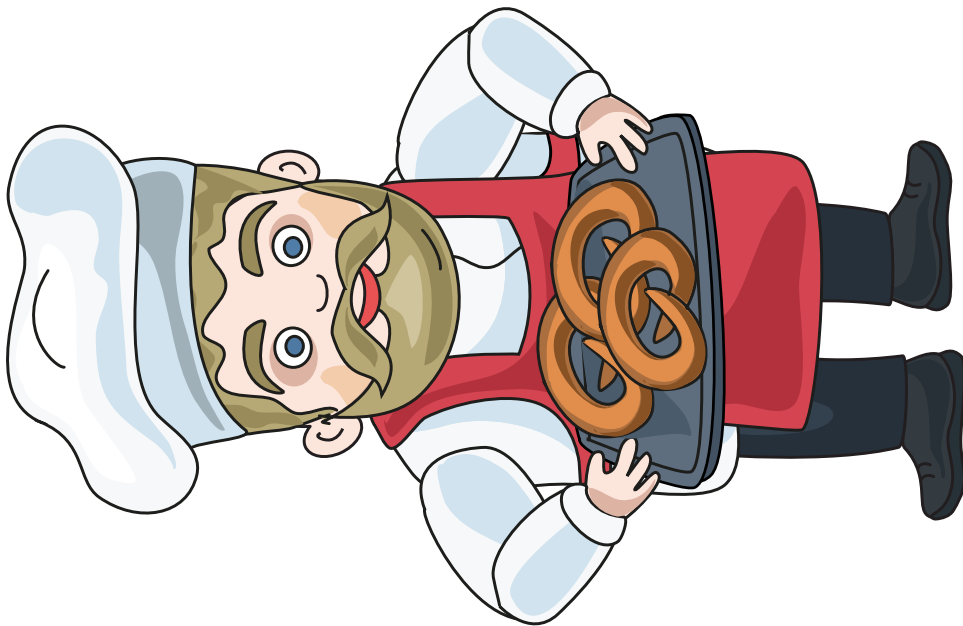
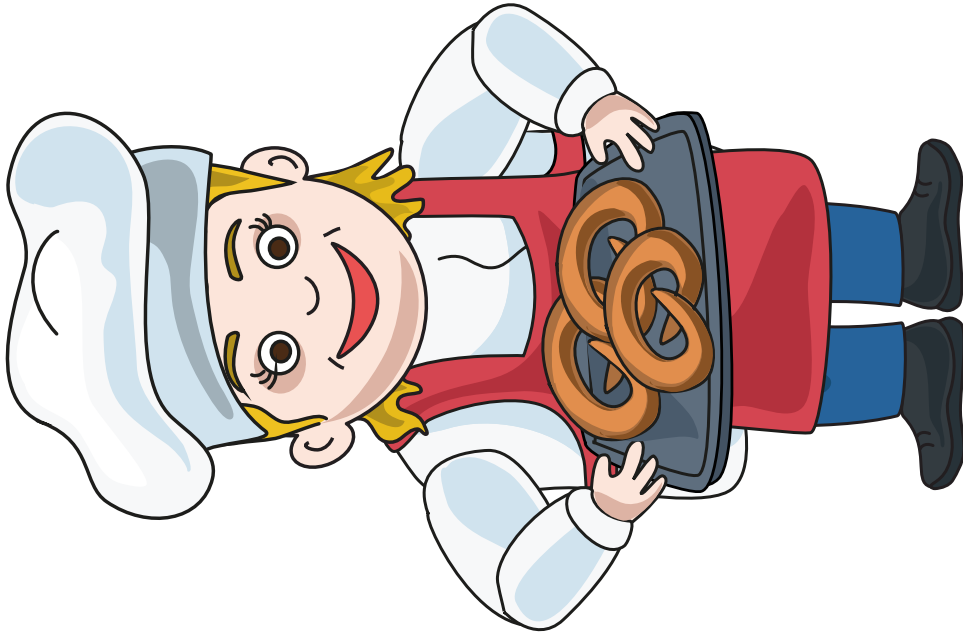
Die Pädagogin teilt die Kinder in zwei Gruppen auf. Die Kärtchen liegen auf einem Stapel auf dem Tisch. Das erste Kind zieht eine Karte und überlegt, wie der Beruf dargestellt werden kann. Das Kind soll ohne Worte typische Tätigkeiten des Berufs darstellen. Die Kinder aus der anderen Gruppe raten, um welchen Beruf es sich handelt.

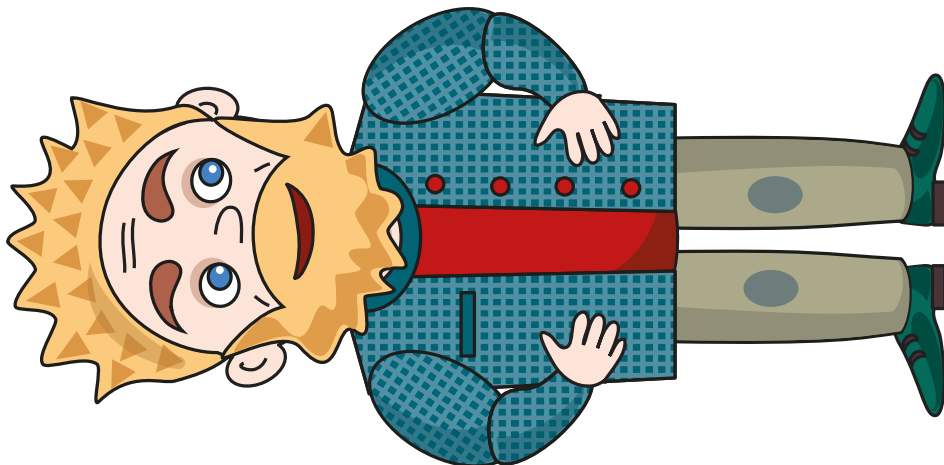


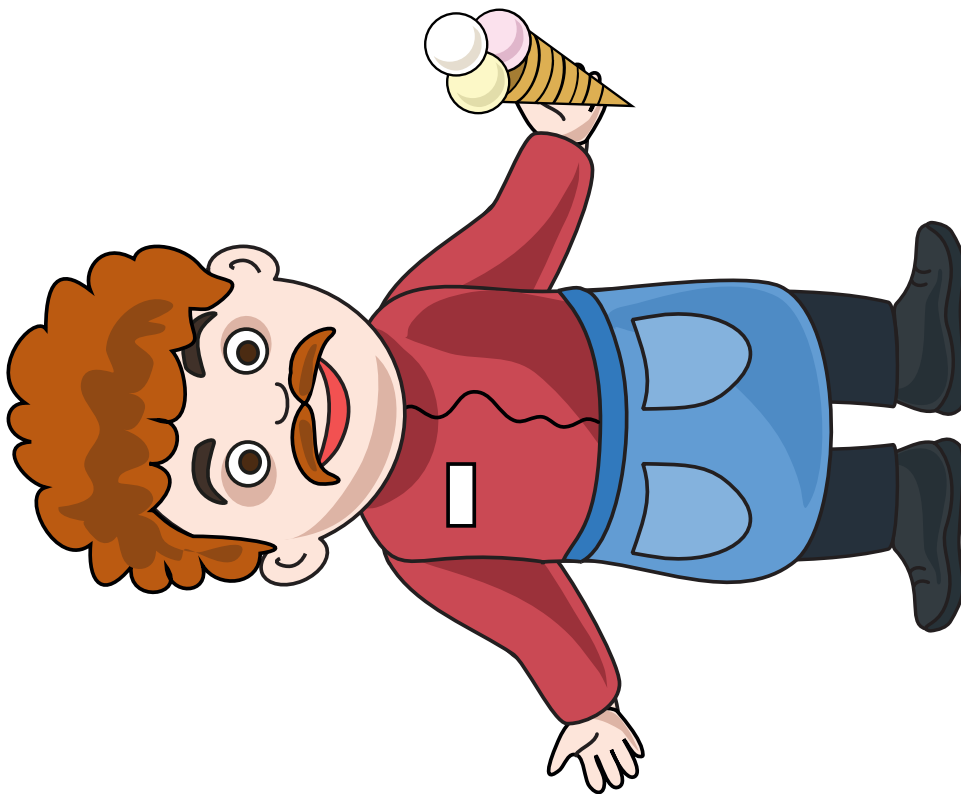
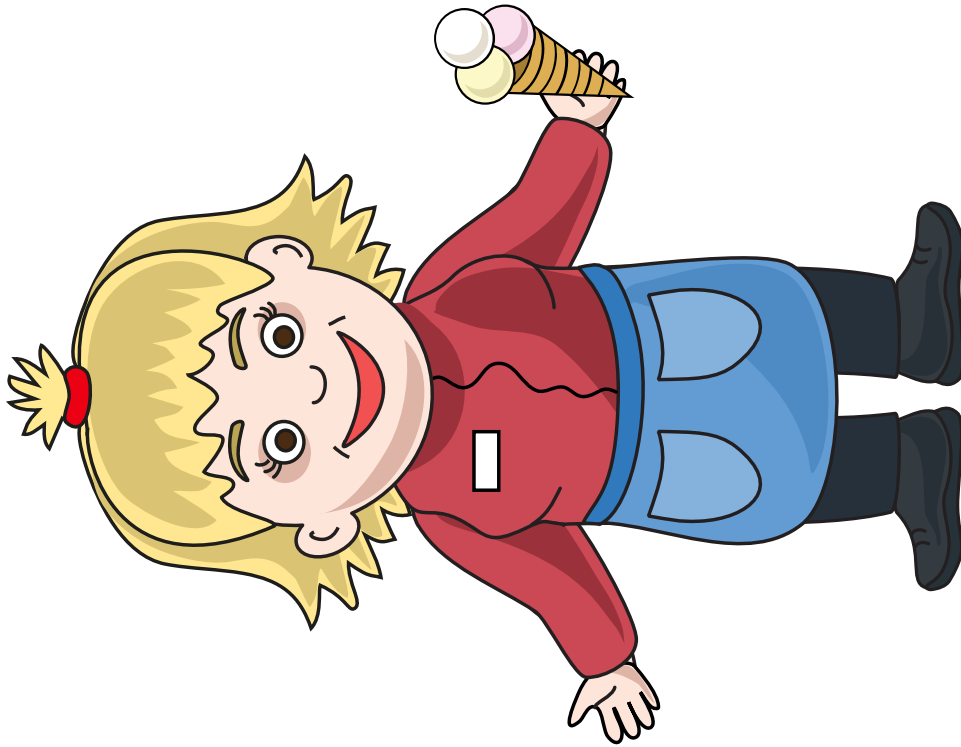
Kopiervorlage 1 „Berufe“





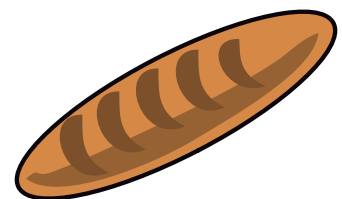
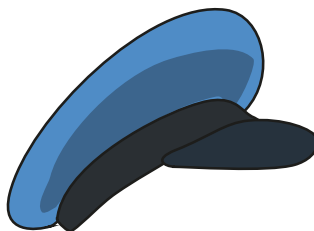
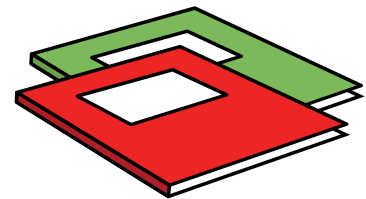
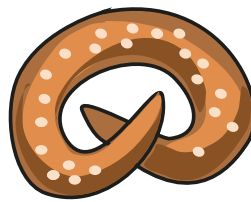
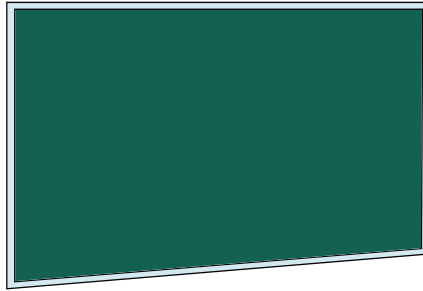








Arbeitsblatt 1 „Was gehört wem?“





Arbeitsblatt 2 „Wer arbeitet hier?“

Welche Bilder passen zusammen? Verbinde sie jeweils mit einer anderen Farbe!

